



welfare!

SCHON MAL ÜBER  
REPRODUKTIONSMEDIZIN NACHGEDACHT?

Weiterbildung erleben für angehende Reproduktionsmediziner/innen

REPRODUKTIONSMEDIZIN  
IN DEUTSCHLAND ...



... ermöglicht jährlich ca. 20.000 Kindern den Start ins Leben.

... findet in ca. 130 spezialisierten Kinderwunschzentren statt.

... ist mit einer Schwangerschaftsrate von ca. 30% pro Behandlungszyklus auch im internationalen Vergleich sehr erfolgreich.

... lebt von dem interdisziplinären Austausch mit vielen Fächern (u. a. Andrologie, Biologie, Genetik, Veterinärmedizin).

# DGRM

---

Sehr geehrte Kolleginnen  
und Kollegen,

der enorme Zuwachs an grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen und klinischen Neuentwicklungen in der Reproduktionsbiologie und -medizin stellt für uns alle eine große Herausforderung dar. Seit ihrer Gründung vor nunmehr fast 60 Jahren widmet sich die Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM) e.V. deshalb dem interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch auf diesem Gebiet, auch innerhalb verschiedener Arbeitsgemeinschaften. „Miteinander forschen, voneinander lernen“ – dieses Motto erscheint uns heute für das Erzielen von Fortschritten, die Weiterentwicklung unseres Faches und nicht zuletzt die Nachwuchsförderung entscheidender denn je. Zusätzlich zu den vorhandenen Formaten wie Kongressen, Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Mentoring-Angeboten der DGRM möchten wir mit *welfare – Weiterbildung erleben für angehende Reproduktionsmediziner/innen* ganz gezielt an junge Assistentinnen und



Assistenten in der Frauenheilkunde herantreten. *welfare* ermöglicht ihnen einen Zugang zu unserem Fachgebiet, auch wenn an ihrer Ausbildungsstätte keine spezialisierte reproduktionsmedizinische Sprechstunde oder Sektion besteht. Wie bei der Betreuung des ungewollt kinderlosen Paares legen wir dabei großen Wert auf eine bestmögliche Verzahnung zwischen Klinik und Praxis und sind deshalb sehr dankbar, dass sich sowohl universitäre als auch niedergelassene Kinderwunschzentren bereit erklärt haben, das *welfare*-Curriculum mit zu etablieren. Besonders freuen wir uns, diese Initiative gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) e.V. zu starten, selbstverständlich besteht hierbei auch eine enge Kooperation mit dem „Jungen Forum“ in der DGGG.

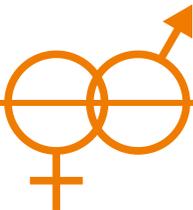
Lassen Sie uns also gemeinsam *welfare* mit Leben füllen!

Im Namen des Vorstandes der DGRM

Ihre

Prof. Dr. med. Hans-Christian Schuppe

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN e.V.

# DGGG

---

Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

viele Assistenten/innen in der Weiterbildung zum Frauenarzt kommen kaum mit reproduktionsmedizinischen Themen in Berührung, denn Fortpflanzungsmedizin konzentriert sich auf wenige universitäre Zentren und spezialisierte private Kinderwunschzentren. Deshalb setzt sich die Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM) mit ihrem *welfare*-Projekt (Weiterbildung erleben für angehende Reproduktionsmediziner/innen) zum Ziel, Ärztinnen und Ärzte in der Facharztweiterbildung für die Reproduktionsmedizin zu begeistern und ihnen eine praxisorientierte Weiterbildung zu ermöglichen. Als wissenschaftliche Fachgesellschaft ist es ein besonderes Anliegen der DGGG, die Wissenschaft und Bildung in den verschiedenen Schwerpunkten der Frauenheilkunde zu fördern. Aus diesem



Grund begrüßt die DGGG die Initiative der DGRM ausdrücklich, weil sie mit dem *welfare*-Projekt eine praktische Weiterbildung auf dem Gebiet der Fortpflanzungsmedizin gewährleistet.

Ich wünsche den teilnehmenden Zentren und den auszubildenden Assistenzärzten eine gute fruchtbare Zusammenarbeit.

Herzliche kollegiale Grüße,

Ihre

**Prof. Dr. med. Birgit Seelbach-Göbel**

*Präsidentin der DGGG*



Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie  
und Geburtshilfe e.V.

JUNEGES  
FORUM

# Sie

- sind in der Weiterbildung zur Ärztin/zum Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?
- sind sich noch nicht sicher, ob Sie nach der Facharztprüfung noch eine Schwerpunktweiterbildung im Fach machen wollen?
- haben prinzipiell Interesse an gynäkologischer Endokrinologie und Reproduktionsmedizin?
- hatten bislang in Ihrer Weiterbildungsstätte wenig Möglichkeiten, das Fach kennenzulernen?
- würden gerne mehr über gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin wissen, bevor Sie sich zwischen den Schwerpunktweiterbildungen entscheiden?

Dann könnte *welfare* genau  
das Richtige für Sie sein!



# welfare bedeutet:

Weiterbildung erleben für angehende

Reproduktionsmedizinerinnen und Reproduktionsmediziner

## Denn wir

- lieben unser Fach.
- sind uns bewusst, dass unser Fach in der Weiterbildung häufig unterrepräsentiert ist.
- möchten Ihnen einen kurzen, aber möglichst breit gefächerten Einblick in die Arbeit von Kinderwunschzentren ermöglichen.
- möchten Sie motivieren, sich wie wir für unser Fach zu begeistern.

welfare!<



# Was bedeutet *welfare* konkret?

Im *welfare*-Programm haben sich mehrere Kinderwunschzentren zusammengetan, um unter dem Dach der DGRM, unterstützt von der DGGG, organisierte Strukturen für ein Hospitationsprogramm zu schaffen. Vier universitäre und vier private Zentren haben sich bereit erklärt, den *welfare*-Partnern und -Partnerinnen die Möglichkeit zu geben, kostenfrei für 3–5 Tage zu hospitieren und damit den Alltag eines Kinderwunschzentrums unter *real-life* Bedingungen zu erkunden. Insgesamt 16 *welfare*-Partner und -Partnerinnen sollen dabei innerhalb eines Jahres je zwei Hospitationen durchlaufen: eine in einem privaten und eine in einem universitären Zentrum.

Nach Ende des Jahres findet in Berlin ein gemeinsames Treffen aller *welfare*-Partner und -Partnerinnen mit den teilnehmenden Zentren statt, bei dem die Erfahrungen ausgetauscht werden.

So können Sie von uns lernen – und wir von Ihnen!

welfare! <

# Interessiert?

Dann sollten Sie:

- bitte ein kurzes Motivationsschreiben (max. 150 Wörter) und Lebenslauf unter **www.welfare-dgrm.de** einreichen.
- Ihre Wunschtermine und Wunschzentren mit der Geschäftsstelle der DGRM koordinieren (first come – first serve!).
- schon mal 2 Wochen Urlaub einreichen, bzw. Weiterbildungsfrei beantragen.

# Fragen?

**DGRM – Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V.**

**Geschäftsstelle**

Weißdornweg 17 / 35041 Marburg

Tel +49 (0) 64 20 93 444

geschaeftsstelle@repromedizin.de

www.repromedizin.de



Für die Teilnahme am *welfare*-Programm bitten wir alle *welfare*-Partner und -Partnerinnen, Mitglied in der DGRM und der DGGG zu werden.

Informationen und Aufnahmeformulare finden Sie auf den jeweiligen Webseiten:

[www.repromedizin.de](http://www.repromedizin.de)

[www.dggg.de](http://www.dggg.de)



# Wer macht mit?



# Universitäre Kinderwunschzentren

---



Universitätsklinikum Heidelberg

## Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Thomas Strowitzki

Abt. für Gynäkologische Endkriologie  
und Fertilitätsstörungen

[www.klinikum.uni-heidelberg.de](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de)



Universitäres  
Kinderwunschzentrum  
Lübeck | Manhagen

## Universitätsklinikum Lübeck

Prof. Dr. med. Georg Griesinger, M.Sc.

Sektion für gynäkologische Endokrinologie  
und Reproduktionsmedizin

[www.kinderwunsch-luebeck-manhagen.de](http://www.kinderwunsch-luebeck-manhagen.de)



## Klinikum der Universität München

Prof. Dr. med. Christian J. Thaler

Hormon- und Kinderwunschzentrum

[www.Kinderwunsch-LMU.de](http://www.Kinderwunsch-LMU.de)



## Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

UniKiD – Universitäres Interdisziplinäres

Kinderwunschzentrum Düsseldorf

[www.unikid.de](http://www.unikid.de)

# Universitäre Kinderwunschzentren

---



## **Universitätsfrauenklinik Ulm**

Prof. Dr. med. Katharina Hancke

UniFee – Kinderwunsch

Fertility and Endocrinology

[www.uniffee.de](http://www.uniffee.de)



## **Universitätsklinikum Gießen und Marburg | Standort Marburg**

Priv. Doz. Dr.med. Volker Ziller

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

[www.ukgm.de](http://www.ukgm.de)

# Private Kinderwunschzentren

---



## **pro-Kindwunsch / Kinderwunschzentrum Niederrhein**

Dr. med. Georg Döhmen  
[www.pro-kindwunsch.de](http://www.pro-kindwunsch.de)



## **IVF-SAAR Saarbrücken-Kaiserslautern**

Dr. med. Lars Happel  
[www.ivf-saar.de](http://www.ivf-saar.de)



## **KinderwunschPraxis Tübingen**

Dr. med. Ines Göhring  
[www.kinderwunschpraxis.com](http://www.kinderwunschpraxis.com)



## **Fertility Center Berlin**

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider  
[www.fertilitycenterberlin.de](http://www.fertilitycenterberlin.de)

# Private Kinderwunschzentren



## **amedes Facharztzentrum Hamburg**

für Kinderwunsch, Pränatale Medizin,

Endokrinologie und Osteologie

Prof. Dr. med. Barbara Sonntag

[www.amedes-experts-hamburg.de](http://www.amedes-experts-hamburg.de)



Die DGRM bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei der Firma Merck.

**MERCK**



welfare!

**DGRM – Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V.**

Geschäftsstelle / Weißdornweg 17 / 35041 Marburg

Tel +49 (0) 64 20 93 444 / [geschaeftsstelle@repromedizin.de](mailto:geschaeftsstelle@repromedizin.de)

[www.repromedizin.de](http://www.repromedizin.de) / [www.welfare-dgrm.de](http://www.welfare-dgrm.de)